

Spielend fürs Leben lernen

Wie Eltern „gutes“ Spielen und Kreativität fördern können

Beim nachmittäglichen Abholen fragt die Mutter das Kind: „Was habt ihr denn heute in der Kita gemacht?“ So wie gestern antwortet es strahlend: „Gespielt!“ So langsam fragt sich die Mutter, ob das wohl ausreicht, damit sich ihr Sohn später in der Schule gut behaupten kann, oder ob es zusätzliche Möglichkeiten der Förderung gibt.

Was braucht ein Kind, um Konzentration einzuüben und manuelle, soziale sowie geistige Fähigkeiten zu schulen - und Spaß dabei zu haben? Was heißt es also in diesem Sinne "gut spielen" zu können? Was hat es mit dem „Lernspielzeug“ auf sich? Wie können Mütter und Väter geeignete Rahmenbedingungen schaffen, um ihre Kinder beim Spielen (Lernen) zu unterstützen? Ein Themenabend, an dem Eltern einiges über Spielen und Lernen erfahren und der Elternbildnerin Bettina Schade Fragen dazu stellen können.

Ort: Gemeindehaus der evangelischen Markusgemeinde, Albrechtstr. 81 a, 12167 Berlin

Termin: Mittwoch, der 28.3.2012, 20.00-22.00 Uhr

Gebühren: 5,00 €

Anmeldung bis zum 21.3.2012 bei Susanne Hahn unter der Telefonnummer 79 47 06 26 der bei der ev. Familienbildung per Mail: familienbildung@dwstz.de

